



## Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 14. Mai 1938, abends 6 Uhr

Johann Sebastian Bach (1685–1750):

Präludium und Fuge in A-Dur, für Orgel.

Heinrich Schütz (1585–1672):

„Santate Domino“, für vierstimmigen Chor.

Cantate Domino canticum novum, laus ejus in ecclesia sanctorum. Laetetur Israel in eo, qui fecit eum, et filiae Syon exultent in rege suo. Laudent nomen ejus in tympano et choro, in psalterio psalant ei.

Singet dem Herrn ein neues Lied, die Gemeinde der Heiligen soll ihn loben. Israel freue sich des, der ihn gemacht hat; die Kinder Zions seien fröhlich über ihrem König. Sie sollen loben seinen Namen im Reigen, mit Pauken und Harfen sollen sie ihm spielen. (Psalm 149, 1–3)

Heinrich Schütz

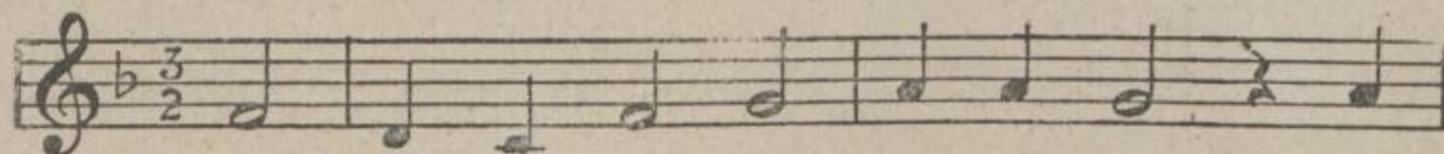
„Der Herr ist mein Licht und mein Heil“,

Duett für zwei Soprane (Joachim Freyer – Helmut Müller) und Orgel.

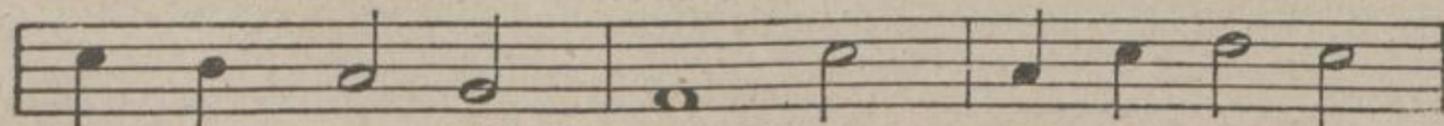
Der Herr ist mein Licht und mein Heil, vor wem sollt' ich mich fürchten? Der Herr ist meines Lebens Kraft, vor wem sollt' mir grauen? Drum will ich in seiner Hütten lobopfern, ich will singen und lob sagen dem Herrn. (Psalm 27, 1 u. 6)

### Vorlesung

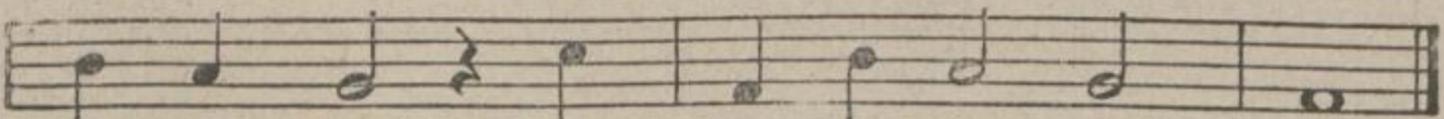
Gemeinsamer Gesang:



1. Str. Ich sin - ge dir mit Herz und Mund, Herr  
2. Str. Wohl - auf, mein Her - ze sing und spring, und



mei - nes Le - bens Lust; ich sing und mach auf  
ha - be gu - ten Mut! Dein Gott, der Ur - sprung



Er - den kund, was mir von dir be - wußt.  
al - ler Ding, ist selbst und bleibt dein Gut.

Paul Gerhardt, † 1676.

### Gebet und Segen

Chor: fünfstimmiges „Amen“ von Dietrich Buxtehude (1637–1674).

Die Gemeinde wird gebeten, während des kurzen Amen nach dem Segen stehenzubleiben.

## Johann Sebastian Bach:

„Singet dem Herrn ein neues Lied“, für zwei Chöre (achtstimmig).

Singet dem Herrn ein neues Lied, die Gemeinde der Heiligen sollen ihn loben. Israel freue sich des, der ihn gemacht hat. Die Kinder Zions seien fröhlich über ihrem König. Sie sollen loben seinen Namen im Reigen, mit Pauken und Harfen sollen sie ihm spielen. (Psalm 149, 1-3)

### II. Chor (Choral):

Wie sich ein Vat'r erbarmet  
üb'r seine jungen Kindelein,  
so tut der Herr uns allen  
so wir ihn kindlich fürchten rein.  
Er kennt das arm Gemächte,  
Gott weiß, wir sind nur Staub,  
gleich wie das Gras vom Rechen,  
ein' Blum' und fallend Laub!  
Der Wind nur drüber wehet,  
so ist es nicht mehr da!  
Also der Mensch vergehet,  
sein End', das ist ihm nah.

Johann Gramann, † 1541

### I. Chor:

Gott nimm dich ferner unser an,  
denn ohne dich ist nichts getan  
mit allen unsern Sachen.  
Drum sei du unser Schirm und Dicht,  
dann trägt uns unsre Hoffnung nicht,  
denn du wirst ferner wachen.  
Wohl dem, der sich im Glauben fest  
auf dich und deine Huld verläßt.

### Doppelchor:

Lobet den Herrn in seinen Taten,  
lobet ihn in seiner großen Herrlichkeit!  
(Psalm 150, 2)

### Fuge:

Alles, was Odem hat, lobe den Herrn, Halleluja! (Psalm 150, 5)

### Mitwirkende: Der Kreuzchor

Orgel: Organist an der Kreuzkirche Herbert Collum

Leitung: Kreuzkantor Prof. Rudolf Mauersberger

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von Adolf Müller):

1. Fuge 21 aus „24 Quatricinia“ . . . . . Gottfried Reiche 1696.
2. Nun lob, mein Seel, den Herren. . . . . Johann Sebastian Bach.
3. Lob Gott getrost mit Singen. . . . . 1544.
4. Du meine Seele, singe. . . . . 1666.

Kirchenmusik in der Kreuzkirche, Sonntag Kantate, den 15. Mai 1938, vorm. 1/2 10 Uhr:

Zum Singang: Heinrich Schütz „Kantate Domino“ für vierstimmig. Chor.  
Vor dem Hauptlied: Johann Sebastian Bach: 1. Satz von „Singet dem Herrn“.

### Nächste Vesper des Kreuzchors:

Sonnabend vor Sonntag Rogate, den 21. Mai 1938, abends 6 Uhr.

1. Dietrich Buxtehude: „Missa brevis“ für fünfstimmigen Chor.
2. Walter Peyet „Vater unser mit Schlußfuge“ für vierstimmigen Chor.

## Voranzeige

Morgen — Sonntag, den 15. Mai 1938, von 3-4 Uhr nachmittags —  
in der Kirche zu Reinhardtsgrimma bei Kreischa

Feierstunde an der

## Silbermann-Orgel

(„Das Klangwunder der Orgelbaukunst“)

Herbert Collum spielt Werke des Großmeisters Johann Sebastian Bach u. a.

Fahrtverbindung nach Reinhardtsgrimma: Fahrplan kostenlos erhältlich n. d. Vesper am Turmportal

Die Sammlung an den Ausgängen dient zur  
Erhaltung der Kreuzchor-Vesper.